

Medienmitteilung

Verkaufszahlen von Barry Callebaut für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018/19

Die gute Wachstumsdynamik hält an

- Wachstum der Verkaufsmenge um +5.0%, unterstützt von allen Regionen
- Umsatzsteigerung von +8.2% in Lokalwährungen (+5.7% in CHF)
- Vorzeitige Rückzahlung der ausstehenden vorrangigen 5.375% Anleihe, fällig 2021
- Mittelfristziele bestätigt¹

Zürich/Schweiz, 11. Juli 2019 – Antoine de Saint-Affrique, CEO der Barry Callebaut Gruppe, sagte: «Wie erwartet haben wir unser Verkaufsmengenwachstum im dritten Quartal beschleunigt. Alle Regionen trugen zu der guten Verkaufsdynamik bei, und wir konnten beim Volumenwachstum den globalen Markt für Schokoladenerzeugnisse erneut deutlich übertreffen.»

Kennzahlen der Gruppe

für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres		Veränderungen in %		9 Monate bis 31. Mai 2019	9 Monate bis 31. Mai 2018
		in Lokalwährungen	in CHF		
Verkaufsmenge	Tonnen		5.0%	1,589,181	1,512,853
Umsatz	Mio. CHF	8.2%	5.7%	5,480.4	5,183.7

Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten, steigerte die **Verkaufsmenge** in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 (per 31. Mai 2019) um insgesamt +5.0% (Q3: +10.6%) auf 1,589,181 Tonnen. Die Verkaufsmenge im Schokoladengeschäft wuchs um +5.9% und übertraf damit deutlich das Wachstum des globalen Schokoladenmarkts, der laut Nielsen² um +0.9% zulegte. Das Volumenwachstum im Geschäftsbereich Global Cocoa betrug +2.2%. Der **Umsatz** im Berichtszeitraum belief sich auf CHF 5.5 Mrd., was einem Anstieg von +8.2% in Lokalwährungen entspricht (+5.7% in CHF). Der Umsatzanstieg wurde durch höhere Rohmaterialpreise und die erstmalige Anwendung von IFRS 15 beeinflusst.³

Ausblick – Zuversichtlich, die mittelfristigen Ziele zu erreichen

CEO Antoine de Saint-Affrique zum Ausblick: «Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere aktuellen Mittelfristziele erreichen werden. Auch in Zukunft streben wir ein kontinuierliches, über dem Markt liegendes Volumenwachstum und eine Steigerung unserer Profitabilität an. Daher haben wir im Januar unsere Mittelfristziele⁴ für die kommenden drei Geschäftsjahre erneuert.»

¹ Im Durchschnitt für die vier Geschäftsjahre 2015/16 bis 2018/19: durchschnittliches Volumenwachstum um 4–6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse.

² Quelle: Nielsen Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis April 2019 – 25 Länder

³ Der International Financial Reporting Standard 15 (IFRS 15) enthält Leitlinien für die Rechnungslegung hinsichtlich der Umsätze aus Verträgen mit Kunden.

⁴ Im Durchschnitt für die drei Geschäftsjahre 2019/20 bis 2021/22: durchschnittliches Volumenwachstum um 4–6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 erreichte strategische Meilensteine

- **«Expansion»**

Im März 2019 weihte Barry Callebaut eine moderne Verarbeitungsanlage in der Fabrik ihrer Tochtergesellschaft SACO (Société Africaine de Cacao) in Abidjan, Elfenbeinküste, ein. Sie umfasst eine vierte Vermahlungsanlage und wird die Verarbeitungskapazität für Kakaobohnen bei SACO bis 2022 um über +40.0% erhöhen. Diese bedeutende Erweiterung verdeutlicht das Engagement von Barry Callebaut auf dem afrikanischen Kontinent, den das Unternehmen nicht nur als Lieferant hochwertiger Kakaobohnen, sondern auch als Industriestandort und als aufstrebenden Markt für Kakao und Schokoladenkonsum schätzt.

Zudem unterzeichnete Barry Callebaut im April 2019 eine Absichtserklärung mit der Regierung Serbiens über den Bau der ersten Schokoladenfabrik der Gruppe in Südosteuropa. Das Werk in Novi Sad soll eine anfängliche jährliche Produktionskapazität von über 50,000 Tonnen haben und 2021 in Betrieb gehen. Die Fabrik wird als regionale Drehscheibe dienen, von der aus Barry Callebaut die rasch wachsenden Schokoladenmärkte Südosteuropas beliefern kann. Ausserdem beschleunigt das Unternehmen derzeit den Kapazitätsausbau in der Region Nord- und Südamerika.

- **«Innovation»**

Im Mai 2019 wurde Ruby im Rahmen des globalen Einführungsplans offiziell in den USA – dem weltweit grössten Schokoladen- und Süsswarenmarkt – und in Kanada eingeführt. Diese spannende Innovation war der Höhepunkt an der diesjährigen Sweets and Snacks Expo der National Confectioners Association (NCA) in Chicago. Ruby, der vierte Schokoladentyp, wurde von gewerblichen Anwendern, Markenherstellern und Konsumenten rund um den Globus begeistert aufgenommen und ist bereits in über 50 Ländern weltweit erhältlich. Ausserdem erfüllen die zuckerreduzierten Lösungen von Barry Callebaut – wie etwa die neue dunkle Schokolade sowie die Milkschokolade mit jeweils nur 1% Zuckerzusatz – weiterhin die Bedürfnisse gesundheitsbewusster Konsumenten und verzeichnen daher erneut zweistellige Zuwächse.

- **«Kostenführerschaft»**

Im Februar 2019 platzierte Barry Callebaut erfolgreich ein Schuldscheindarlehen im Umfang von EUR 600 Mio. zu einem attraktiven durchschnittlichen Zinssatz von 1.65% und einer durchschnittlichen Laufzeit von 7.8 Jahren. Nach dem erfolgreichen Einstieg in den Markt für Schuldscheindarlehen wird die Gruppe die ausstehende vorrangige 5.375% Anleihe mit Fälligkeit 2021 in Höhe von EUR 250 Mio. Anfang August 2019 zurückzahlen. Der Einmaleffekt der oben genannten Transaktionen auf den Nettofinanzaufwand wird auf CHF 33 Mio. im laufenden Geschäftsjahr geschätzt. Ab dem Geschäftsjahr 2019/20 wird sich der Nettofinanzaufwand um etwa CHF 10 Mio. verbessern.

- **«Nachhaltigkeit»**

Barry Callebaut kann die Rückverfolgbarkeit für ein Drittel ihres Kakaovolumens gewährleisten. Rückverfolgbarkeit ist ein wichtiges Instrument der Gruppe bei der Umsetzung ihres «Forever Chocolate» Plans, der darauf abzielt, nachhaltig produzierte Schokolade bis 2025 zur Norm zu machen. Dazu hat Barry Callebaut die Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit in den Lieferketten in Ghana und Elfenbeinküste zur Priorität erhoben. Bis Ende 2019 will Barry Callebaut sämtliche Farmen erfasst haben, von denen das Unternehmen in der Elfenbeinküste und Ghana – den zwei grössten Anbauländern der Welt – direkt Kakao bezieht. Dies bedeutet insgesamt, dass bis Ende 2019 100% des von Barry Callebaut in Ghana

und 40% des in der Elfenbeinküste bezogenen Kakaovolumens zurückverfolgt werden können. Im Mai 2019 unterzeichneten Barry Callebaut und Kamerun eine Absichtserklärung über die Intensivierung der Zusammenarbeit im nachhaltigen Kakaoanbau. Die Unterzeichner werden sich vor allem darauf konzentrieren, die nächste Generation von Kakaobauern in Kamerun durch ein Programm des Cocoa and Coffee Interprofessional Council (CICC) zu unterstützen.

Entwicklung nach Regionen/Segmenten

Region EMEA – Weitere Beschleunigung des Wachstums

Die Verkaufsmenge von Barry Callebaut in der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) stieg um +5.3% auf 732,278 Tonnen und damit deutlich über dem regionalen Schokoladenmarkt, der sich flach entwickelte (+0.2%).⁵ Unterstützt wurde die weitere Beschleunigung durch ein starkes Wachstum der Industriekunden in Westeuropa, etwa durch die Aufnahme der Produktion für Burton's Biscuit, sowie in Osteuropa, wo Inforum seit Februar 2019 konsolidiert wird. Das Gourmet-Geschäft setzte sein gesundes Wachstum in den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahrs fort, während sich das Getränkegeschäft wie erwartet schwach entwickelte. Der Umsatz stieg um +4.7% in Lokalwährungen (+0.6% in CHF) auf CHF 2,331.6 Millionen.

Region Nord- und Südamerika – Wachstumsdynamik hält an

Die gesunde Wachstumsdynamik in der Region Nord- und Südamerika setzte sich mit einem Anstieg der Verkaufsmenge um +6.0% auf 424,216 Tonnen fort, unterstützt sowohl durch das Geschäft mit Industriekunden sowie das Gourmet- und Spezialitätengeschäft. Der zugrundeliegende Schokoladenmarkt wuchs hingegen um +0.2%.⁵ Der Geschäftsbereich Gourmet & Spezialitäten setzte in Südamerika sein zweistelliges Wachstum fort und verzeichnete in Nordamerika eine anhaltend gute Wachstumsdynamik. Der Umsatz stieg um +9.7% in Lokalwährungen (+11.0% in CHF) auf CHF 1,372.8 Millionen.

Region Asien-Pazifik – Beschleunigte Wachstumsdynamik

Die Wachstumsdynamik in der Region Asien-Pazifik beschleunigte sich weiter und führte zu einem Volumenwachstum in den ersten neun Monaten von +10.1% auf 87,543 Tonnen. Damit übertraf sie das zugrunde liegende Marktwachstum von +8.0%.⁵ Beflügelt wurde das Wachstum durch – vor allem regionale – Industriekunden. Der Umsatz stieg um +9.3% in Lokalwährungen (+10.0% in CHF) auf CHF 303.6 Millionen.

Global Cocoa – Gesundes Wachstum

Die Verkaufsmenge stieg im Berichtszeitraum um +2.2% auf 345,144 Tonnen. Der Umsatz wuchs um +12.5% in Lokalwährungen (+8.8% in CHF) auf CHF 1,472.4 Millionen. Dies ist in erster Linie auf gestiegene Kakaopreise und die erstmalige Anwendung von IFRS 15 zurückzuführen.

Entwicklung der Rohwarenpreise

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 bewegten sich die Preise für **Kakaobohnen** in einer Spanne zwischen GBP 1,500 und GBP 1,800 pro Tonne und schlossen per 31. Mai 2019 bei GBP 1,788 pro Tonne. Im Durchschnitt stiegen die Preise für Kakaobohnen gegenüber dem Vorjahr um +4.0%. In nächster Zeit dürften sich Angebot und Nachfrage beim Kakao global die Waage halten.

⁵ Quelle: Nielsen Schokoladenverkaufsmenge von August 2018 bis April 2019 – 25 Länder

Die Preise für **Zucker** stiegen in Europa aufgrund einer enttäuschenden Ernte 2018 (+46.0% seit Jahresbeginn). Die Weltmarktpreise für Zucker erhöhten sich in den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres um +3.9%, da für 2019/20 mit einer geringeren Ernte gerechnet wird.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 stiegen die Preise für **Milchprodukte** (+25.2%), da die Nachfrage zunahm, während sich die Produktionsbedingungen verschlechterten.

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2018/19 (1. September 2018 bis 31. August 2019):

Jahresergebnisse 2018/19 (Medienmitteilung/Konferenz)	6. November 2019
Generalversammlung 2018/19	11. Dezember 2019

Über die Barry Callebaut Gruppe (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Umsatz von rund CHF 6.9 Milliarden (EUR 6.0 Milliarden / USD 7.1 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2017/18 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut Gruppe der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten – von der Beschaffung und Verarbeitung der Kakaobohnen bis zur Herstellung der feinsten Schokoladen, einschliesslich Füllungen, Dekorationen und Schokoladenmischungen. Die Gruppe unterhält weltweit rund 60 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von mehr als 11,500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Barry Callebaut Gruppe steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie, von industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern wie Chocolatiers, Confisereuren, Bäckern, Hotels, Restaurants oder Cateringunternehmen. Diese Gourmet-Kunden bedienen wir mit den zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®. Die Barry Callebaut Gruppe setzt sich dafür ein, nachhaltige Schokolade bis 2025 zur Norm zu machen, um die künftige Versorgung mit Kakao sicherzustellen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern. Sie unterstützt die Stiftung Cocoa Horizons in ihrem Ziel, eine nachhaltige Kakao- und Schokoladenzukunft zu gestalten.

Folgen Sie der Barry Callebaut Gruppe:[Twitter](#)[LinkedIn](#)[Facebook](#)[YouTube](#)[Flickr](#)**Kontakt****für die Medien:**

Frank Keidel
Head of Media Relations
Barry Callebaut AG
Telefon: +41 76 399 69 06
frank_keidel@barry-callebaut.com

Für Investoren und Finanzanalysten:

Claudia Pedretti
Head of Investor Relations
Barry Callebaut AG
Telefon: +41 43 204 04 23
claudia_pedretti@barry-callebaut.com

Verkaufszahlen der Gruppe

für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres		Veränderungen in %		9 Monate bis 31. Mai 2019	9 Monate bis 31. Mai 2018
		in Lokal- währungen	in CHF		
Kennzahlen					
Verkaufsmenge	Tonnen		5.0%	1,589,181	1,512,853
Umsatz	Mio. CHF	8.2%	5.7%	5,480.4	5,183.7
Nach Regionen					
EMEA					
Verkaufsmenge	Tonnen		5.3%	732,278	695,214
Umsatz	Mio. CHF	4.7%	0.6%	2,331.6	2,317.8
Nord- und Südamerika					
Verkaufsmenge	Tonnen		6.0%	424,216	400,334
Umsatz	Mio. CHF	9.7%	11.0%	1,372.8	1,236.2
Asien-Pazifik					
Verkaufsmenge	Tonnen		10.1%	87,543	79,542
Umsatz	Mio. CHF	9.3%	10.0%	303.6	276.0
Global Cocoa					
Verkaufsmenge	Tonnen		2.2%	345,144	337,763
Umsatz	Mio. CHF	12.5%	8.8%	1,472.4	1,353.8
Nach Produktgruppen					
Verkaufsmenge					
Kakaoprodukte	Tonnen		2.2%	345,144	337,763
Industrielle Produkte	Tonnen		6.3%	1,053,610	990,767
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Tonnen		3.3%	190,427	184,324
Umsatz					
Kakaoprodukte	Mio. CHF	12.5%	8.8%	1,472.4	1,353.8
Industrielle Produkte	Mio. CHF	7.9%	6.0%	3,117.2	2,941.5
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	Mio. CHF	2.6%	0.3%	890.8	888.4